

Habakuk 2



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Auf^{H5921} meine Warte^{H4931} will ich treten^{H5975} und auf^{H5921} den Turm^{H4692} mich stellen^{H3320} und will spähen^{H6822}, um zu sehen^{H7200}, was^{H4100} er mit mir reden^{H1696} wird und was^{H4100} ich erwidern^{H7725} soll auf^{H5921} meine Klage^{H84331}. – 2 Da antwortete^{H6030} mir der HERR^{H3068} und sprach^{H559}: Schreibe^{H3789} das Gesicht^{H2377} auf, und grabe^{H874} es in^{H5921} Tafeln^{H3871} ein, damit^{H4616} man es geläufig^{H7323} lesen^{H7121} könne; 3 denn^{H3588} das Gesicht^{H2377} geht^{H935} noch^{H5750} auf die bestimmte^{H4150} Zeit^{H4150}, und es strebt^{H6315} nach dem Ende^{H7093} hin² und lügt^{H3576} nicht^{H3808}. Wenn^{H518} es verzieht, so harre^{H2442} sein; denn^{H3588} kommen^{H935 H935} wird es, es wird nicht^{H3808} ausbleiben^{H309}. [?]^{H4102}

4 Siehe^{H2009}, aufgeblasen^{H6075}, nicht^{H3808} aufrichtig^{H3477} ist in ihm seine Seele^{H5315}. Der Gerechte^{H6662} aber wird durch seinen Glauben^{H530} leben^{H2421}. 5 Und überdies^{H637 H3588}: Der Wein^{H3196} ist treulos^{H8983}, der übermütige^{H3093} Mann^{H1397}, der bleibt^{H51154} nicht^{H3808}, er, der^{H834} seinen Schlund^{H5315} weit^{H7337} aufsperrt^{H7337} wie der Scheol^{H7585}, und er^{H1931} ist wie der Tod^{H4194} und wird nicht^{H3808} satt^{H7646}, und er rafft^{H622} an^{H413} sich^{H622} alle^{H3605} Nationen^{H1471} und sammelt^{H6908} zu^{H413} sich alle^{H3605} Völker^{H5971}. 6 Werden nicht^{H3808} diese^{H428} alle^{H3605} über^{H5921} ihn einen Spruch^{H4912} und eine Spottrede^{H4426} anheben^{H5375}, Rätsel^{H2420} auf ihn? Und man wird sagen^{H559}:

Wehe^{H1945} dem, der aufhäuft^{H7235} was nicht^{H3808} sein ist! – auf wie lange? – und der Pfandlast^{H56715} auf^{H5921} sich lädt^{H3513}! [?]^{H5704} [?]^{H4970} 7 Und werden nicht^{H3808} plötzlich^{H6621} aufstehen^{H6965} die dich beißen^{H5391}, und aufwachen^{H3364} die dich fortscheuchen^{H21116} werden? Und du wirst ihnen zur Beute^{H4933} werden^{H1961}. 8 Denn^{H3588} du^{H859}, du hast viele^{H7227} Nationen beraubt^{H7997}; und so werden alle^{H3605} übriggebliebenen^{H3499} Völker^{H1471} dich berauben^{H7997} wegen^{H4480} des Blutes^{H1818} der Menschen^{H120} und der Gewalttat^{H2555} an Land^{H776} und Stadt^{H7151} und an allen^{H3605} ihren Bewohnern^{H3427}. [?]^{H3499}

9 Wehe^{H1945} dem, der bösen^{H7451} Gewinn^{H1215} macht^{H1214} für sein Haus^{H1004}, um sein Nest^{H7064} hoch^{H4791} zu setzen^{H7760}, um sich zu retten^{H5337} aus^{H4480} der Hand^{H3709} des Unglücks^{H7451}! 10 Du hast Schande^{H1322} beratschlagt für dein Haus^{H1004}, die Vertilgung^{H7096} vieler^{H7227} Völker^{H5971}, und hast dein Leben^{H5315} verschuldet⁷. [?]^{H3289} [?]^{H2398} 11 Denn^{H3588} der Stein^{H68} wird schreien^{H2199} aus^{H4480} der Mauer^{H7023}, und der Sparren^{H3714} aus^{H4480} dem Holzwerk^{H6086} ihm antworten^{H6030}.

12 Wehe^{H1945} dem, der Städte^{H5892} mit Blut^{H1818} baut^{H1129} und Städte^{H7151} mit Ungerechtigkeit^{H5766} gründet^{H3559}! 13 Siehe^{H2009}, ist es nicht^{H3808} von^{H4480 H854} dem HERRN^{H3068} der Heerscharen^{H6635}, dass Völker^{H5971} fürs Feuer^{H1767 H784} sich^{H3021} abmühen^{H3021} und Völkerschaften^{H3816} vergebens^{H1767 H7385} sich plagen^{H3286}? 14 Denn^{H3588} die Erde^{H776} wird voll^{H4390} werden von der Erkenntnis^{H3045} der Herrlichkeit^{H3519} des HERRN^{H3068}, wie die Wasser^{H4325} den Meeresgrund^{H3220} bedecken^{H36808}.

15 Wehe^{H1945} dem, der seinem Nächsten^{H7453} zu^{H8248} trinken^{H8248} gibt^{H8248}, indem du deinen Zorn^{H2573} beimischst^{H55969} und sie auch^{H637} betrunken^{H7937} machst, um^{H4616} ihre Blöße^{H4589} anzuschauen^{H5027}! 16 Du hast mit Schande^{H7036} dich gesättigt^{H7646} anstatt^{H4480} mit Ehre^{H3519}: Trinke^{H8354} auch^{H1571} du^{H859} und zeige dein Unbeschnittensein^{H6188}; der Becher^{H3563} der Rechten^{H3225} des HERRN^{H3068} wird sich zu^{H5921} dir wenden^{H5437}, und schimpfliche^{H7022} Schande^{H7022} über^{H5921} deine Herrlichkeit^{H3519} kommen. 17 Denn^{H3588} die Gewalttat^{H2555} am Libanon^{H3844} wird dich bedecken^{H3680}, und die Zerstörung^{H7701} der Tiere^{H929}, die sie¹⁰ in^{H2865} Schrecken^{H2865} setzte^{H286511}: wegen^{H4480} des Blutes^{H1818} der Menschen^{H120} und der Gewalttat^{H2555} an Land^{H776} und Stadt^{H7151} und an allen^{H3605} ihren Bewohnern^{H3427}.

18 Was^{H4100} nützt^{H3276} ein geschnittes^{H6459} Bild^{H6459}, dass^{H3588} sein Bildner^{H3335} es geschnitzt^{H6458} hat? Ein

gegossenes^{H4541} Bild^{H4541}, und das Lügen^{H8267} lehrt^{H3384}, dass^{H3588} der Bildner^{H3335} seines Bildes^{H3336} darauf^{H5921} vertraut^{H982}, um stumme^{H483} Götzen^{H457} zu machen^{H6213}? **19** Wehe^{H1945} dem, der zum Holz^{H6086} spricht^{H559}: Wache^{H6974} auf^{H6974}!, zum schweigenden^{H1748} Stein^{H68}: Erwache^{H5782}! Er^{H1931} sollte lehren^{H3384}? Siehe^{H2009}, er^{H1931} ist mit Gold^{H2091} und Silber^{H3701} überzogen^{H8610}, und gar^{H369 H3605} kein^{H369 H3605} Odem^{H7307} ist in seinem Innern^{H7130}. **20** Aber der HERR^{H3068} ist in seinem heiligen^{H6944} Palast^{H1964} – schweige^{H201312} vor^{H6440} ihm, ganze^{H3605} Erde^{H776}!

Fußnoten

1. Eig. meine Einrede (Kap. 1,12–17)
2. d.h. nach der Zeit des Endes hin; vergl. Dan. 8,19
3. O. tückisch
4. And. üb.: rastet
5. Hier und in V. 7 liegt im Hebr. ein Wortspiel vor, indem „Pfandlast“ auch „Kotmasse“ bedeuten kann und das Wort für „beißen“ an „Wucherzins fordern“ anklingt
6. Eig. aufrütteln (aus deinem Besitztum)
7. O. und so verschuldest du usw.
8. Vergl. Jes. 11,9
9. And. üb.: mit veränderten Vokalen: indem du deinen Schlauch ausgießt
10. nämlich die Tiere
11. And. I.: wird dich in Schrecken setzen
12. O. still